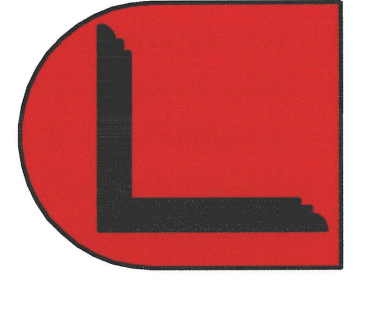


Generelle Entwässerungsplanung
für die Erschliessung des
Gebietes Berghöfe Nord



Situation 1:2'500
Berghöfe Nord

AUSGABE: Januar 2010	DATUM: 19.01.2008	PLAN NR.
REV.: 30.03.2009 / JB	MASSSTAB: 1:2'500	13038 - 4.1
REV.: 13.11.2009 / Bm	GEZ.: 61	
	PLAN GR.: 60 - 164	

Bernasconi Felder Schaffner
Ingenleure AG ETH/SIA
Bürnenmattenstrasse 13, 4710 Bettlach
Tel. 062 / 786 60 90 Fax 062 / 786 60 99 info@gsa.ch

Öffentliche Auflage Herbetswil
vom 5. Juni 2009 bis 3. Juli 2009

Vom Gemeinderat Herbetswil beschlossen
am 13. August 2009

Vom Regierungsrat genehmigt
mit Beschluss-Nr. 2009/2319 vom 15. Dezember 2009

Der Staatschreiber:
[Signature]



LEGENDE:
Genehmigungsinhalt

- Projektierte Schmutzwasserleitung
- Pumpschacht mit Nr. 47A
- Entwässerungsgarten
- Bestehend: Projektiert
- Schmutzwasserschluss an öffentliche Kanalisation
- Landflächenspezifisch mit landwirtschaftlicher
- Verwendung des häuslichen Abwassers
- Häusliches Abwasser in Klär- oder Jauchegrube
- Häusliches Abwasser in abflusslosen und dichte
- Jauchegrube (mit Abnahmevertrag)

Mit der Genehmigung des vorliegenden Plans wird gestützt auf PBG 39, Abs. 3 für die geplanten Leitungen gleichzeitig die Baubewilligung erteilt.
Die Linienführung der Schmutzwasserleitung entspricht der Linienführung der Wasserleitung von BFS Plan Nr. 13038 - 3.1

LEGENDE:
Orientierungsinhalt

- Gemeindegrenze
- Bauzonengrenze
- Reservazonengrenze
- Wald (inkl. Feldgehölz)
- Hecken und Ufergehölze
- Fließgewässer offen
- Fließgewässer eingedeckt
- Untere Grenze Juraschutzzone
- Kant. Uferschutzzone entlang der Dünnen
- BLN-Gebiet
- Kant. Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Kant. Naturschutz
- Grundwasserschutzzone S1
- Grundwasserschutzzone S2
- Grundwasserschutzzone S3
- Steinhilch Hammer (Femeral Gesteinsgebiet gemäss RRB Nr. 771 vom 7.3.1995)
- Belasteter Ablagerungsstandort (gemäss Art. 32c USG)
- Genaue Lagebegrenzung in der Regel nicht durch technische Untersuchungen vor Ort verifiziert, evtl. unklar, Basaltene Bereiche- und Umkreisstandort sind nicht dargestellt.
- Schadstoffbelastete Böden (gemäss 813* KAV)
- Wanderwege
- Startström-Freileitung
- Siedlungsstandort Meier Jost
- Geschützte Kulturböden (Kappelle Mieschegg)
- Landwirtschaftszone
- Kommunales Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Höhenkurve (Quelle: SOGIS)
- Geschützte Naturobjekte:
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Geologische erratischen Blöcke
- Geologische Dolinen
- Ungedüngter Wiesen- und Krautstreifen
- Ungedüngter Freinatstreifen (Entlang der Theaterasse)
- Extensiv genutzter Uferstreifen (Bereich Grossackerhöfenmatt)
- Lesesteinraufen / Trockenstandort (Südseite Stepmatt)
- Feuchtböden
- Bestehende Anlagen:
- Bestehende Kanalisationsleitung

